

PRESSEMITTEILUNG

Moderne Arbeitswelten im Kölner Norden: Grundstein fürs kite ist gelegt

Köln, 27. August 2020. Es ist eines der größten Bauvorhaben in Köln: Im Quartier Butzweilerhof entwickelt die Landmarken AG fast 23.000 Quadratmeter Büroflächen, die nach einem Konzept zur Schaffung gesunder Arbeitsumgebungen entstehen. Rund drei Viertel davon wird die Sparkasse KölnBonn belegen, die dort einen Sparkassen-Campus einrichten wird. Für die von HPP Architekten entworfenen Arbeitswelten mit Gastronomiebereich und ruhigen Außenflächen wurde am Donnerstag der Grundstein gelegt.

„Das kite kann sich den Bedürfnissen der Nutzer anpassen. Durch eine intelligente Gebäudetechnik und entsprechende Serviceangebote schaffen wir erhebliche Mehrwerte für die Nutzer“, sagte Landmarken-Vorstand Jens Kreiterling. „So entwickeln wir mit der Sparkasse Köln-Bonn als Hauptnutzer den Butzweilerhof zu einem attraktiven Büro- und Gewerbequartier weiter“, ergänzte er mit Blick auf benachbarte Anziehungspunkte wie den Bürgerpark und die Event-Location Motorworld.

Auch Kölns Oberbürgermeisterin freute sich über den Meilenstein. Die moderne Großstadt mache es möglich, alle Lebensbereiche an einem Ort miteinander in Einklang zu bringen, so Henriette Reker in einer Videobotschaft: „Das kite ist ein Projekt am Puls der Zeit, das diese Vision unterstützt. Es wird ein weiterer wichtiger Baustein zur Umwandlung des Butzweilerhofs zum lebendigen Arbeits- und Wohnquartier.“

Persönlich vor Ort war Baudezernent Markus Greitemann, der seine Vorfreude zum Ausdruck brachte auf „einen Büro-Campus, wo Arbeiten, Erholung, Klimaschutz und Mobilität sich ineinander fügen.“ An das Team der Landmarken AG gerichtet ergänzte er: „Ich bin sehr froh, dass Sie es sind, die hier bauen. Wir werden gerne mit Ihnen weiter zusammenarbeiten.“

Der Aushub der Baugrube und die Erstellung der Untergeschosse aller drei Bauteile des Bürokomplexes verliefen bereits nach Plan. Mit der Grundsteinlegung steht der Hochbau nun in den Startlöchern, bis Mai nächsten Jahres soll der Rohbau abgeschlossen sein. Die Fertigstellung des Projekts mitsamt Innenausbau und Außengelände ist für Sommer 2022 geplant. „Wir sind voll im Zeitplan“, sagt der Kölner Hendrik Bettenworth, der das Baumanagement der Landmarken AG verantwortet. Ein Parkhaus mit 477 Plätzen gehört ebenfalls zum Projekt.

Dem stark ausgelasteten Büromarkt der Domstadt liefert das kite moderne Arbeitswelten von hoher Qualität, auf die auch die Sparkasse KölnBonn setzt. Die zweitgrößte kommunale Sparkasse in Deutschland wird rund 17.000 der insgesamt ca. 22.800 Quadratmeter Mietfläche belegen. Dafür hat sie einen Mietvertrag über 25 Jahre abgeschlossen. Sparkassenvorstand Rainer Virnich lobte ausdrücklich die intensive Zusammenarbeit mit Landmarken: „Fairer und partnerschaftlicher kann ich mir das bei so einem Projekt nicht vorstellen. Der überzeugende Entwurf des kite passt genau in unsere Vorstellung, wie wir zukünftig miteinander arbeiten wollen.“ 5.800 Quadratmeter Mietfläche stehen noch frei planbar zur Verfügung, darüber hinaus plant die

Landmarken AG bereits einen weiteren Bauabschnitt direkt nebenan. Dieser wird interessierten Unternehmen rund 5.500 Quadratmeter Fläche zur Ansiedlung sowie zusätzliche Parkplätze bieten.

„Wir schaffen hier leistungsfähige Arbeitsplätze, die den Unternehmen und ihren Mitarbeitern zahlreiche Services bieten. Dabei wird besonderer Wert auf Gesundheit und Wohlbefinden gelegt“, sagte Nils Perpeet, Leiter Büro- und Spezialimmobilien der Landmarken AG. Der Name kite sei bewusst gewählt: „Er steht für den schwungvollen Aufwind des ganzen Quartiers, zu dem wir mit diesem attraktiven Bürokomplex einen weiteren wichtigen Baustein beitragen.“

Das kite wurde entworfen vom renommierten Büro HPP Architekten, dessen Partner Antonino Vultaggio den Bauarbeiten einen unfallfreien Verlauf wünschte. Es entsteht auf dem ehemaligen Flughafengelände Butzweilerhof mit hervorragender Anbindung an die Innenstadt, den ÖPNV und die Autobahn. In dem dynamisch wachsenden, lebendigen Quartier mit Handel, Büros, Freizeitmöglichkeiten und Wohnen sollen bis zum Jahr 2022 rund 5.000 Menschen leben und arbeiten. Derzeit sind bereits rund 400 Unternehmen in dem Quartier ansässig, darunter unter anderem Coca-Cola und UPS.

Die Realisierung des Projekts, das bereits an die Warburg-HIH Invest Real Estate (Warburg-HIH Invest) aus Hamburg veräußert wurde, erfolgt durch die Landmarken AG. Eine Zertifizierung des kite in DGNB Gold für nachhaltiges Bauen ist angestrebt.

Text ohne Headline: 605 Wörter / 4.468 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Kurzfassung:

Für eines der größten Bauvorhaben in Köln wurde am Donnerstag der Grundstein gelegt: Am Butzweilerhof entwickelt die Landmarken AG 22.800 Quadratmeter Büroflächen mit Fokus auf Gesundheit und Wohlbefinden. Rund drei Viertel davon wird die Sparkasse KölnBonn belegen.

5.800 Quadratmeter stehen in dem sechsgeschossigen Bürogebäude mit Parkhaus noch zur Verfügung. Die Fertigstellung des von HPP Architekten entworfenen Ensembles soll im Sommer 2022 erfolgen. Ein zusätzlicher Bauabschnitt mit ca. 5.500 Quadratmetern ist obendrein geplant.

Über die Landmarken AG

Mit zahlreichen Projekten in über 20 Städten zählt die Landmarken AG zu den renommiertesten Projektentwicklern vor allem in NRW. Sie realisiert moderne und gesunde Arbeitswelten, Hochschulentwicklungen, denkmalgeschützte Gebäude, heterogene Quartiere, bezahlbaren Wohnraum, Studentenwohnen, Hotels, Handelsimmobilien und Mixed-Use-Konzepte. Als Mitglied der DGNB verpflichtet sie sich deren Leitbildern. Die Landmarken AG will Menschen inspirieren und begeistern, indem wir lebendige und identitätsstiftende Orte entwickeln, die Städte attraktiver, lebenswerter und zukunftsfähig machen.

Mehr Informationen zur Landmarken AG und ihren Projekten:

www.landmarken-ag.de
facebook.com/landmarkenag

Pressekontakt:

Landmarken AG
Kolja Linden
Karmeliterstr. 10
52064 Aachen
T: +49 (241) 1895-117
M: +49 (170) 7655704
klinden@landmarken-ag.de